Angesagt

Kunstkurse bei Rollin'Art

St. Johann | In der Galerie Rollin'Art in St. Johann werden wieder Kunstkurse angeboten.

Samstag, 11. März, 10 bis 13 Uhr für Erwachsene: „Upcycling" Shabby Chic Vasen gestalten, Mandala Steine, Betonbild.

Samstag, 18. März, 10 bis 13 Uhr für Kinder von 11 bis 16 Jahre: „Upcycling" Vasen gestalten, Mandala Steine, Bild in Acryl „Blumenwiese und ihre Bewohner".

Samstag, 25. März, 10 bis 13 Uhr für Kinder von 5 bis 10 Jahre, Steine bemalen, Bild in Acryl „Blumenwiese und ihre Bewohner".

Dienstag, 11. April, 14 bis 17 Uhr für Kinder von 11 bis 16 Jahre, Osterdeko aus Beton

Donnerstag, 13. April, 14 bis 17 Uhr für Kinder von 5 bis 10 Jahre, Osterdeko aus Foam Clay.

Anmeldung und weitere Informationen: info@rollinart.at oder Tel. 0664 21 61 886.

Jeunesse Familienkonzert

St. Johann | Am Sonntag, 5. März, wird im Rahmen der Jeunesse-Konzertreihe zum fantasievollen Klang- und Tanztheater „Emillio & Elli" in die Alte Gerberei in St. Johann geladen.

Der Straßenkehrer Emillio ist einsam. Doch eines Tages taucht ein unerwarteter Fund in der Mülltonne auf: die Puppe Ellie. Sie ist bewegungslos und stumm. Als Ellie durch einen Zufall zum Leben erwacht, bringt sie die Welt von Emillio vollkommen durcheinander. Ellie ist anders und das verwirrt ihn. Doch er möchte ihr seine Welt zeigen. Manchmal ärgert sie ihn, weil sie selbstverständliche Dinge nicht verstehen will.

Für kleine und große Besucher ab 6 Jahren. Beginn ist um 16 Uhr.

Weitere Informationen und Reservierungen www.jeunesse.at.

Hans Oberlechner und Karin Girkinger präsentierten zusammen mit „Artist in Residence" Matija Schellander das Festivalprogramm. St. Johann wird wieder zum Brennpunkt der improvisierten Musik und Free Jazz. Foto: Monitzer

Tolles Aufgebot bei „artacts 2017" von 10. bis 12. März in St. Johann

Ein Schmelztiegel der Musik

Das „artacts" Festival ist längst kein Geheimtipp mehr. St. Johann gehört zu den großen Schauplätzen der Szene.

St. Johann | Drei Tage lang, von 10. bis 12. März, wird St. Johann wieder zum Schmelztiegel der Musik. Die Größen der improvisierten Musikszene geben sich bei „artacts 2017" die Klinke in die Hand. Das Programm umfasst heuer 17 Konzerte und versucht, die unterschiedlichsten Stilrichtungen abzudecken. „Mit Elisabeth Harnik, Katharina Klement, Sophia Agnel und Kaja Draksler haben wir die vielleicht prägendesten Klavierspielerinnen der heutigen Zeit zu Gast", berichtet MUKU-GF Hans Oberlechner. Die vier Musikerinnen bilden in diesem Jahr einen kleinen „Piano-Schwerpunkt" und werden in unterschiedlichsten Formationen auf der Bühne stehen.

Auch ein paar brandneue Formationen feiern bei „artacts" wieder Premiere. So werden „Blauer Fehler, Roter Fehler" mit Jean-Luc Guionnet, Matija Schellander, Seijiro Murajama und Yan Jun das erste Mal auf der Bühne zu sehen sein und Mette Rasmussen wird das erste Mal mit dem DJ „Dieb13" performen.

Verschiedene Spielstätten warten

Neben der Hauptspielstätte, der Alten Gerberei, werden auch in diesem Jahr wieder am St. Johanner Hauptplatz sogenannte „Soundcabs" installiert. „Die Musiker geben dort kurze Mini-Konzerte. Damit wollen wir vor allem die Neugierde auf die Musik schüren", erklärt Karin Girkinger. Die Festivalbesucher müssen heuer außerdem ein paar Wege auf sich nehmen, denn es werden auch Konzerte in Kapellen, in der Galerie der LLA Weitau und im Jugendzentrum gespielt.

Mette Rasmussen in Aktion. Foto: Laskowski

Selbst musizieren heißt es bei dem Workshop „The Kids Improvisers Workshop Band", wo Kinder ab 8 Jahren eine neue Sprachen lernen und sich mit der Stimme oder einem Instrument kreativ ausdrücken können.

Festival wurde zum Besuchermagnet

Im letzten Jahr waren die Konzerte beinahe restlos ausverkauft. Größer werden wollen die Veranstalter jedoch nicht. „Wir bleiben das kleine, feine Festival ohne VIP-Bereich, wo man die Künstler noch an der Bar treffen kann – das macht uns aus!", betont Hans Oberlechner. Rund 80 Prozent der Festivalbesucher reisen übrigens aus Österreich oder dem Ausland an. Es haben sich auch schon Journalisten aus den USA oder Italien angekündigt. Der heimische Radiosender Ö1 zeichnet das gesamte Festival auf und überträgt Passagen zeitversetzt.

Das umfangreiche Festivalprogramm sowie alle weiteren Informationen zu den Bands finden Sie unter www.artacts.at.

Johanna Monitzer